
Subject: krankes chinchilla vergesellschaften
Posted by [duke2005](#) on Mon, 25 May 2009 06:00:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle!

Ich habe eine Frage bezüglich der Vergesellschaftung von meinem ca. 3jährigen Chinchillaweibchen!

Ihr Partner (männlich kastriert) ist leider nicht mehr und jetzt sitzt sie alleine. Sie ist leider nicht ganz gesund - hatte einmal einen Bruch, der nicht bemerkt wurde und falsch zusammengewachsen ist am Hinterbein, jetzt kann sie kaum springen und sitzt nur herum, auch beim Auslauf. Ihr Partner passte ideal zu ihr, weil der hatte ein ähnliches Problem und bewegte sich auch nicht sehr viel!

Jetzt versuchte ich mit der Kleinboxmethode sie mit anderen erwachsenen Weibchen (3er Gruppe) zu vergesellschaften, aber leider ging das schief nach 1 Woche, weil die Kleine ziemlich ängstlich ist, und ihr aber das Wegrennen nicht so möglich ist. Die anderen jagten sie und sie bekam lauter kahle Stellen.

Seit einer Woche sitzt sie nun alleine und frisst nicht mehr - vom Tierarzt habe ich was Homöopathisches bekommen, um den Appetitt und den Darm anzuregen, weil sie auch kaum (sogar 2 Tage vor Behandlungsbeginn gar nicht) mehr kotelte.

Jetzt weiß ich leider gar nicht, wen ich zu ihr vergesellschaften soll. Eine Gruppe von Weibchen bzw. mit kastriertem Bock kann ich mir weniger vorstellen, da sie wohl schnell zum Außenseiter wird - aber ein Jungtier wäre doch auch arm, wenn es keinen Partner hat, der mit ihr herumspringt.

Wäre ein einzelnes, älteres Chin die beste Lösung? Oder 2 Jungtiere, aber die würden sie wahrscheinlich dann auch stressen? Oder doch nur eines?

Ich bin mir leider sehr unsicher, aber allzulange kann ich nicht mehr warten, weil sie echt trauert und leidet so alleine..

Hat vielleicht jemand von euch ähnliche Erfahrungen, oder einen Tipp?

Subject: Re: krankes chinchilla vergesellschaften
Posted by [Shiny](#) on Mon, 25 May 2009 06:11:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

das ist etwas knifflig, ich hatte eine 12 jährige, die auch "behindert" war, weil sie einen Splitterbruch im Oberschenkel hatte. Der ist zwar gut verheilt aber das Beinchen war etwas steif, springen konnte sie nur sehr vorsichtig.

Ich habe sie mit 2 Jungtieren vergesellschaftet, da sie erwachsene Chins nicht geduldet hat. Die zwei jungen waren zwar stürmisch, aber sie hat ihnen gezeigt, dass sie das nicht mag und nach einer Woche haben die beiden jungen das verstanden und sind vorsichtiger geworden.

Evtl. wäre bei deinem Tier ein gleichaltriges Tier besser als eine Gruppe, das müsste man ausprobieren. Eventuell ein sehr ruhiges Partnertier.

Subject: Re: krankes chinchilla vergesellschaften
Posted by [BiancaS](#) on Sat, 30 May 2009 17:34:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich würde dir empfehlen entweder ein einzelnes Tier im ähnlichen Alter (ob Weib oder Kastrant egal - Charakter des Tieres sollte dem Partner gegenüber ruhig sein) oder aber auch zwei Jungtierweibchen aus einem Wurf, gleich im Alter von 8-10 Wochen.

LG bia
